



**KKV
BILDUNGSWERK
BAYERN E.V.**

Partner von



Mit dem KKV unterwegs in Friaul-Julisch-Venetien

Sonne satt, Sand in Massen und kilometerlange bis zu 50 m breite Strände. So kennen und lieben wir die nördliche Adria mit ihren Badestädten. Der Traum von Millionen Urlaubern, die in den Sommermonaten in das Meer- und Sonnenparadies pilgern sowie alle Strandliegen und Sonnenschirme Meter auf Meter nebeneinander aufgereiht okkupieren. **Doch dass die Region Friaul-Julisch-Venetien viel mehr zu bieten hat, zeigt eindrucksvoll die KKV Studienreise im Oktober 2022 unter der Leitung unseres VB Hans-Josef Arck aus Köln.**

Standort der Reise war **Grado**, das einst von den Römern als Seehafen der Stadt Aquileia gegründet wurde. Später war der Ort für die Habsburger das mondäne Kur- und Seebad mit garantierter Sommerfrische. Mit seiner Lage auf einer Küstendüne, ganz am Ende des Golfes von Venedig, konnten wir hier Adria pur genießen. Während sich uns bei einem Bootsausflug in der vorgelagerten Lagune eine reiche Tierwelt zeigte, punktete das Umland mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Höhepunkten.

Herausragend war sicherlich der **Ausflug nach Venedig**. 118 Inseln, die über Kanäle, Gassen und Brücken verbunden sind. Paläste, Kirchen und malerische Plätze prägen Venedig, das Jahrhunderte Seemacht, Finanzzentrum und wichtigster Hafen der Region war. Und natürlich durfte der Dogenpalast, der Markusplatz und die Rialtobrücke im Besuchsprogramm nicht fehlen.

Ganz anders stellte sich uns **Triest** dar. Eingeschlossen von karstigen Kalkhängen liegt die Stadt in einer kreisförmigen Bucht nur wenige Kilometer von der slowenischen Grenze entfernt. Die exponierte geografische Lage und die damit verbundene wechselvolle Geschichte haben das Stadtbild wie seine Bewohner geprägt. Einst wichtigster Hafen der österreichisch-ungarischen KuK Monarchie, ist Triest heute die östlichste Stadt Italiens und zugleich Hauptstadt der Region. Oder kurz zusammengefasst - Triest ist eine italienische Stadt, auf slowenischen Grund mit einer österreichischen Vergangenheit. Der Besuch des schneeweißen Schloss Miramare, das der Bruder von Kaiser Franz-Josef seiner Gattin auf der Karstküste direkt am Meer bauen ließ, rundete diesen Ausflug ab.

Genauso interessant war der **Abstecher nach Slowenien** zum Lipica-Gestüt, das 1580 vom österreichischen Erzherzog Karl gegründet wurde, und zur venezianisch geprägten Hafenstadt Piran, einem der vielleicht schönsten Orte der Adriaküste.

Weitere Ausflüge, immer unter örtlicher fachkundiger Reisebegleitung, führten uns

- zur im 2.Jh. vor Christus von Römern gegründeten Unesco-Weltkulturerbe-Stadt Aquileia mit den bedeutendsten römischen Ausgrabungen Norditaliens und prachtvoll erhaltenen Mosaikböden
- der im 16. Jh. sternförmig gebauten Militärstadt Palmonova,
- nach Udine, dessen Stadtbild ebenfalls die Venezianer uns später die Österreicher prägten
- zum mittelalterlichen Castello di Villalta, das mit seinen trutzigen Mauern im Laufe der Zeit vielen Belagerungen standhalten musste
- zu einer Weinprobe in einem denkmalgeschützten Gebäude
- zu einer Schinkenverkostung in San Daniele

Mit vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen und Wissen ging es bereichert zurück in die Heimat.



KKV Bildungswerk Bayern e.V.
Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung
Rankestraße 18
D-90461 Nürnberg

**Seit über 50 Jahren
leisten wir als gemeinnütziger
Verein unseren Beitrag zur
Bildungsgerechtigkeit**



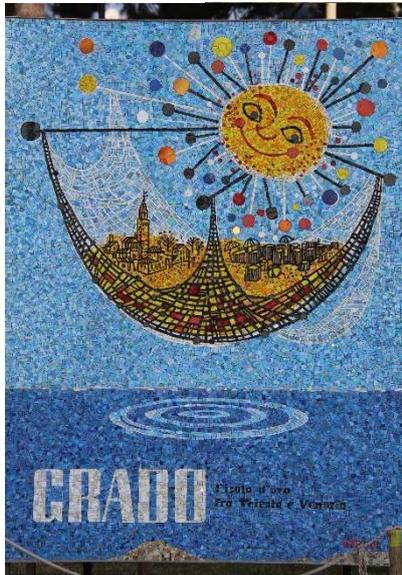
QES plus / zertifiziert 2020
denn gleichbleibend
hochwertige Bildungsange-
bote sind uns wichtig

Also Grund genug auch 2023 wieder dabei zu sein, wenn der KKV zu einer Flusskreuzfahrt auf dem Rhein nach den Niederlanden und Belgien vom 26. April bis 03. Mai 2023 aufbricht. Die Reiseausschreibung findet sich in der Zeitschrift Neuen Mitte, dem Internet oder kann in der KKV Geschäftsstelle angefordert werden. Anmeldungen nimmt die KKV Geschäftsstelle in Essen entgegen, bei Anmeldungen bis 31.12.2022 gibt es einen großzügigen Frühbucherrabatt.

Text und Bilder von Klaus-Dieter Engelhardt



Teilnehmer der KKV Studienreise Friaul-Julisch-Venetien / Foto Hans-Josef Arck



Auf dem Weg ins Zentrum von Grado



Fischerboote im Hafkanal von Grado



auf der Uferpromenade



Die historische Altstadt steht unter Denkmalschutz / Pfarrkirche Sant`Eufemia / Santa Maria delle Grazie



Wenige Touristen und kilometerlange menschenleere Strände



der Morgennebel lichtet sich / Bühne auf - Venedig wir kommen



Canale Grande mit Rialtobrücke und Palästen



Blick auf den Canale Grande von oben / Markusplatz mit Dogenpalast, Markusdom, Markusturm, Rathaus



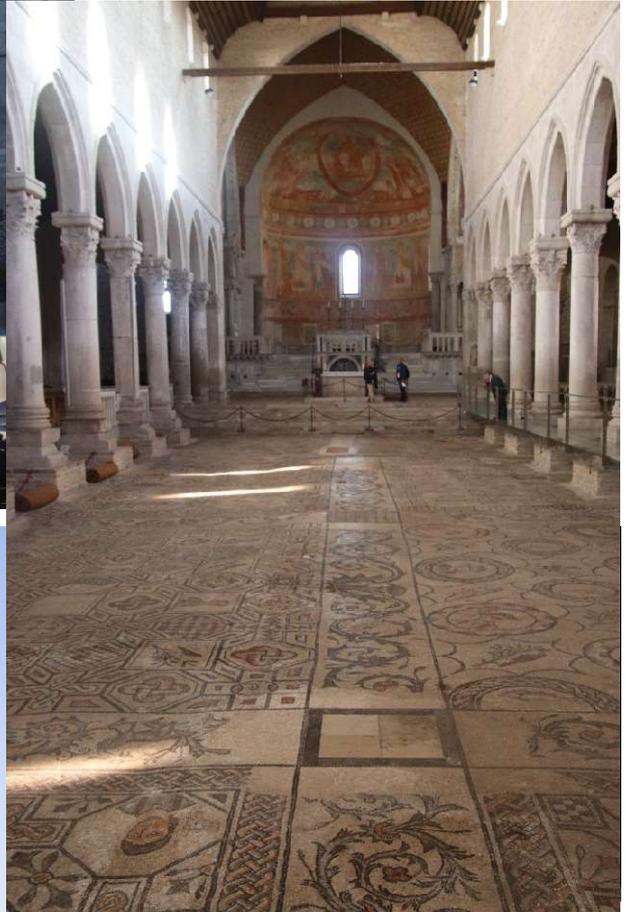


Das Lippizaner-Gestüt in Slowenien



Die venezianisch geprägte Hafenstadt Piran, vielleicht einer der schönsten Orte der Adriaküste





UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Aquileia / Im 2.Jh. vor Christus von den Römern gegründet, wartet Sie mit den bedeutendsten römischen Ausgrabungen Norditaliens und prachtvoll erhaltenen Mosaikböden auf



die im 16. Jh. sternförmig gebaute Militärstadt Palmonova



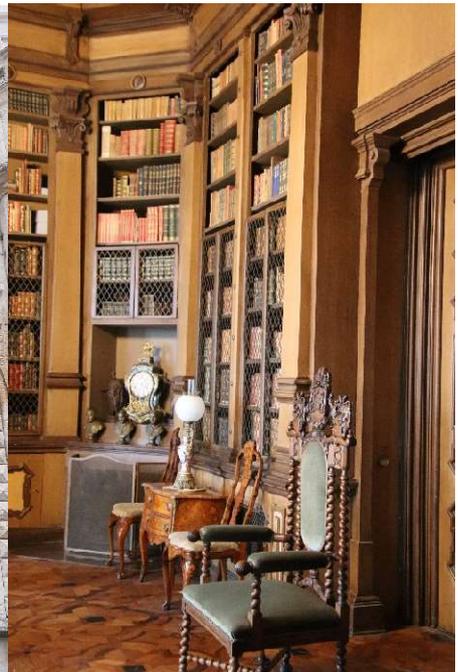
Weinprobe in einem denkmalgeschützten Weingut / Besonderheit „Merlot Blond“



Bootstour durch die Lagune von Grado



*Triest / ist eine italienische Stadt, auf slowenischen Grund mit einer österreichischen Vergangenheit
Selbst große Kreuzfahrtschiffe können direkt vorm Rathaus ankern*



*Das schneeweiße Schloss Miramare hat der Bruder von Kaiser Franz-Josef seiner Gattin auf der
Karstküste direkt am Meer bauen lassen*



Das Stadtbild von Udine wurde von den Venezianer uns später den Österreichern geprägt



Das mittelalterliche Castello di Villalta hat mit seinen trutzigen Mauern im Laufe der Zeit vielen Belagerungen standhalten müssen





Schinkenverkostung in San Daniele



Burg Duino / Blick auf das Castello Veccio / Rilke Pfad auf der Steilküste / Galaria auf der Strada Costiera



Sonnenuntergang beim Schloss Miramare bei Triest